

Lernbücher für Wirtschaft und Recht:

Arbeitsbuch zum Bürgerlichen Recht

166 Übungsfälle und 400 Wiederholungsfragen zur Vertiefung der Grundzüge des Bürgerlichen Rechts

von
Hans-Peter Bähr

2., überarbeitete Auflage

Arbeitsbuch zum Bürgerlichen Recht – Bähr

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Gesamtdarstellungen zum BGB, allgemeine Fragen zum Zivilrecht – Recht für Wirtschaftswissenschaftler – Recht für
Wirtschaftswissenschaftler

Verlag Franz Vahlen München 2002

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 2445 4

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Arbeitshinweise	1
-----------------------	---

Erster Teil Grundlagen

§ 1. Das Wesen des Rechts	5
I. Was Sie vom Wesen des Rechts wissen müssen	5
II. Übungsfälle	7
1.01: <i>Ärger mit dem Mieter</i> (Abgrenzung der Zuständigkeit der Staatsorgane; Durchsetzung privater Vermögensinteressen mit Hilfe der Polizei)	7
1.02: <i>Der lange Weg zum Europäischen Recht</i> (Verbraucherwider-ruf bei einem Fernabsatzvertrag; Verbindlichkeit der EU-Fernabsatzrichtlinie; Staatshaftung für „legislatives Unrecht“ bei nicht rechtzeitiger Umsetzung einer EU-Richtlinie)	8
1.03: <i>Arme Emma</i> (Subsumtion eines Sachverhalts unter eine Rechtsnorm; Prüfung von Anspruchsgrundlagen; Auslegung des Begriffs „Eigentum“ in § 823 Abs. 1 BGB)	10
1.04: <i>Der eigensinnige Richter</i> (Anwendung von unbestimmten Rechtsbegriffen; Unabhängigkeit des Richters; Bindung an Entscheidungen anderer Gerichte in gleichgelagerten Fällen)	12
1.05: <i>Der Kampf ums Recht</i> (Abgrenzung zwischen öffentlich-rechtlichen und bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten; Zustän-digkeit der Verwaltungsgerichte)	13
III. Wiederholungsfragen	14
§ 2. Das Bürgerliche Recht	19
I. Was Sie allgemein über das Bürgerliche Recht lernen müssen	19
II. Übungsfälle	21
2.01: <i>Teures Lehrgeld</i> (Zusammenspiel von Bürgerlichem Recht und Handelsrecht; hier: Sachmängelhaftung beim Kauf; Sonderregelungen für den Handelskauf)	21
2.02: <i>Schlechte Zahlungsmoral</i> (Schuldnerverzug bei Entgeltfor-derungen; Intertemporales Privatrecht, Übergangsregelung der Art. 229 §§ 1 und 5 [SchuldrechtsmodernisierungsG] sowie § 7 EGBGB)	22
2.03: <i>Große weite Welt</i> (Internationales Privatrecht; Ermittlung des maßgeblichen Rechts für die Beurteilung der Erbfolge nach	

Inhaltsverzeichnis

einem in der BRD verstorbenen Ausländer mit Vermögen und Angehörigen im In- und Ausland; maßgebliches Verfahrensrecht für die Regelung des Nachlasses eines im Inland verstorbenen Ausländers mit inländischem Vermögen)	26
2.04: <i>Heimliche Geschäfte</i> (Verfügungsbeschränkung für Ehegatten in Zugewinnngemeinschaft nach § 1365 Abs. 1 BGB; Begriff der „Verfügung über das Vermögen im Ganzen“; teleologische Auslegung einer Rechtsnorm)	27
2.05: <i>Verletzte Ehre</i> (Schmerzensgeld bei Verletzung des Persönlichkeitsrechts; Umkehrschluß oder analoge Anwendung des § 847 BGB; Gesetzeslücke durch Wertewandel)	29
III. Wiederholungsfragen	33
§ 3. Rechtssubjekte	38
I. Was Sie von den Rechtssubjekten wissen müssen	38
II. Übungsfälle	39
3.01: <i>Der ungeduldige Vater</i> (Beginn der Rechtsfähigkeit; Unmöglichkeit des Rechtserwerbs durch eine (noch) nicht lebende Person)	39
3.02: <i>Der fixe Ferdinand</i> (Eintritt der Volljährigkeit; Berechnung des Lebensalters; Sonderregelung des § 187 Abs. 2 Satz 2 BGB)	40
3.03: <i>Unglück im Glück</i> (Rechtsfähigkeit von Personenzusammenschlüssen; Errichtung eines rechtsfähigen Vereins; Trennung von Privat- und Gemeinschaftsvermögen)	40
3.04: <i>Der enttäuschte Golffreund</i> (Vereinsautonomie; Rechtsverhältnisse am Vereinsvermögen; Nutzungsbefugnisse einzelner Vereinsmitglieder)	43
3.05: <i>Die eigensinnige Greisin</i> (Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt gem. § 1903 Abs. 1 BGB; Beschränkung der Geschäftsfähigkeit; Bindung der Einwilligungsbefugnis des Betreuers an das wohlverstandene Interesse des Betreuten)	44
III. Wiederholungsfragen	45
§ 4. Subjektive Rechte	50
I. Was Sie über subjektive Rechte lernen müssen	50
II. Übungsfälle	51
4.01: <i>Der saumselige Bauunternehmer</i> (Relativität von Schuldverhältnissen; Schuldnerverzug)	51
4.02: <i>Ein geschickter Gläubiger</i> (Anwendung der neuen Verjährungsfristen des SchuldrechtsmodernisierungG; Aufrechnung mit verjährter Gegenforderung; § 390 Satz 2 BGB a.F. = § 215 BGB n.F.; Unterscheidung zwischen Entstehung und Fälligkeit eines Anspruchs)	52

Inhaltsverzeichnis

4.03: <i>Ein wichtiger Unterschied</i> (Nutzungsrecht an Mietwohnung bei Zwangsversteigerung des Gebäudes; lediglich schuldrechtlich gesicherter Anspruch auf die Mietsache und Sicherung durch dingliches Wohnrecht)	54
4.04: <i>Blinder Eifer</i> (Notwehr und Selbsthilfe als Rechtfertigungsgründe; Besitzkehr und allgemeines Selbsthilferecht des § 229 BGB)	56
4.05: <i>Der egoistische Chef</i> (Kündigung als Möglichkeit zur Auflösung eines Rechtsverhältnisses durch einseitiges Rechtsgeschäft; Berechnung von Kündigungsfristen; Begrenzung der Ausübung von Gestaltungsrechten durch Treu und Glauben)	57
III. Wiederholungsfragen	58

Zweiter Teil Rechtsgeschäftliches Handeln

§ 5. Das Rechtsgeschäft	65
I. Was Sie allgemein über Rechtsgeschäfte lernen müssen	65
II. Übungsfälle	66
5.01: <i>Kein königlicher Kaufmann</i> (Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft; Relativität schuldrechtlicher Rechtsbeziehungen)	66
5.02: <i>Der Trick mit dem Autogramm</i> (Willenserklärung; Erklärungsbewußtsein; Autogramm als Willenserklärung)	67
5.03: <i>Die Fahrt zum Fußballspiel</i> (Gefälligkeitsverhältnisse; Abgrenzung zu bindenden Vertragsbeziehungen; stillschweigender Haftungsverzicht; Auslegung von schlüssigem Handeln)	68
5.04: <i>Fatale Eile</i> (Willenserklärung durch Unterschrift unter einen von Dritten gefertigten Vertragstext; Geschäftswillen bei Unterschrift ohne vorherige Kenntnisnahme des Unterschriebenen)	70
5.05: <i>Die vergeßliche Hausfrau</i> (Rechtzeitige Annahme eines Vertragsangebots; Zugang einer Willenserklärung; Empfangsbote)	71
5.06: <i>Unklarheiten</i> (Auslegung von Willenserklärungen; Mißverständnis bei der Auftragsbestätigung; Maßgeblichkeit der Sicht des Erklärungsempfängers)	72
5.07: <i>In letzter Minute</i> (Bindung an den Vertragsantrag; Widerruf einer empfangsbedürftigen Willenserklärung; Übermittlung einer Willenserklärung durch Brief und durch Fernsprecher)	74
III. Wiederholungsfragen	75

Inhaltsverzeichnis

§ 6. Der Vertrag	80
I. Was Sie vom Rechtsgeschäft des Vertragsschlusses wissen müssen	80
II. Übungsfälle	81
6.01: <i>Das Schnäppchen</i> (Vertragsangebot und unverbindliche Auf- forderung zur Abgabe von Geboten; Preisangaben bei Wa- renauslagen im Schaufenster; Vertragsschluß bei Hinweisen auf Waren auslagen im Schaufenster)	81
6.02: <i>Das Sonderangebot</i> (Vertragsschluß durch schlüssiges Han- deln; Auslegungsfragen)	83
6.03: <i>Leberechts Hühnchen</i> (Willenserklärungen durch schlüssi- ges Handeln; Konstruktion des Vertragsschlusses im Selbst- bedienungsladen; offener Einigungsmangel beim Ein- drücken abweichender Preise in die Ladenkasse)	84
6.04: <i>Mail order</i> (Vertragsschluß beim Kauf nach Versandhauska- talog; Fernabsatzvertrag; Verzicht auf die Erklärung der An- nahme des Vertragsangebots; Auswirkung einer Verzögerung der Warensendung auf das Zustandekommen von Kaufver- trägen im Versandhandel)	86
6.05: <i>Unklare Geschäftsbeziehungen</i> (Nachträgliche Vertragsän- derungen; Verzicht auf die vertragliche Regelung von Ein- zelfragen; Vertragsschluß durch Schweigen auf ein kaufmän- nisches Bestätigungsschreiben)	88
6.06: <i>Zu lange gezaudert</i> (Offener Dissens; Verschulden beim Ver- tragsschluß gem. §§ 311 Abs. 2, 241 Abs. 2 BGB)	90
6.07: <i>Der Kampf um den Arbeitsplatz</i> (Auflösende Bedingung für ein Vertragsverhältnis; arbeitsrechtlicher Kündigungsschutz und befristetes Arbeitsverhältnis; Auslegung des § 622 Abs. 5 BGB)	92
6.08: <i>Währungsprobleme aus der Vor-Euro-Zeit</i> (Anwendbares Recht bei Vertragsschluß zwischen Ausländern im Inland; Auslegung des Vertragstextes; versteckter Einigungsmangel bei mehrdeutigen Vereinbarungen über wesentliche Vertrags- bestandteile)	94
6.09: <i>Wenn der Hahn immer wieder kräht</i> (Ergänzende Vertrags- auslegung; Treu und Glauben; Ableitung von Unterlassungs- pflichten aus Umsatzvertrag)	95
6.10: <i>Kleingedrucktes</i> (AGB; Vorrang der Individualabrede; Zu- sicherung von Lieferterminen; Schriftformklausel)	97
III. Wiederholungsfragen	99
§ 7. Willensmängel beim Rechtsgeschäft	104
I. Was Sie über Willensmängel wissen müssen	104
II. Übungsfälle	106

Inhaltsverzeichnis

7.01: <i>Krumme Geschäfte</i> (Notarielle Beurkundung von Grundstückskaufverträgen; verdeckendes Scheingeschäft; Bereicherungsanspruch und § 817 BGB)	106
7.02: <i>Mit der deutschen Sprache auf Kriegsfuß</i> (Auslegung von Bestellschreiben; versteckter Dissens; Ersatz des Vertrauensschadens; Verschulden beim Vertragsschluß; § 122 bzw. §§ 311 Abs. 2, 241 Abs. 2, 280 Abs. 1 als Anspruchsgrundlagen)	107
7.03: <i>Noch einmal: Unklarheiten beim Marmorkauf</i> (Irrtum über den Inhalt der Willenserklärung; Anfechtung; Vertrauens- und Erfüllungsschaden)	109
7.04: <i>Die beiden Müllers</i> (Irrtumstatbestände des § 119 BGB; Identitätsirrtum; Irrtumsanfechtung von Arbeitsverträgen) . . .	110
7.05: <i>Noch einmal: Fatale Eile</i> (Irrtumsanfechtung bei Unterschrift unter einen vom Vertragspartner gefertigten Vertragstext; arglistige Täuschung)	112
7.06: <i>Der zweifelhafte Jüngling</i> (Irrtumsanfechtung beim Kaufvertrag; verkehrswesentliche Eigenschaft; Wert als Eigenschaft; Beachtlichkeit des Irrtums; Anfechtungsfrist; „unverzüglich“)	113
7.07: <i>Pech mit der Erbschaft</i> (Vertrauens- und Erfüllungsschaden; Umfang des Ersatzanspruchs bei § 122 BGB)	116
7.08: <i>Gemeinheiten mit der Gemeinnützigkeit</i> (Arglistige Täuschung; Erheblichkeit der Täuschung; Täuschung durch dritte Personen)	117
7.09: <i>Anton greift hart durch</i> (Widerrechtlichkeit der Drohung; Drohung mit der Zufügung eines erlaubten Übels)	119
7.10: <i>Unklare Fernschreiben</i> (Mehrdeutiges Bestellschreiben; Auslegung von Willenserklärungen; versteckter Dissens; Haftung für Verschulden beim Vertragsschluß; Haftungsausgleich bei beiderseitigem Verschulden)	120
III. Wiederholungsfragen	123
§ 8. Andere Mängel des Rechtsgeschäfts	127
I. Was Sie über die anderen Rechtsgeschäftsmängel lernen müssen .	127
II. Übungsfälle	128
8.01: <i>Streit unter Genossen</i> (Formbedürftigkeit eines Vorvertrags über den Erwerb eines Grundstücks; Heilung durch formgerechte Nachholung; Rückwirkung der Heilung; Verzinsung von Zahlungsforderungen)	128
8.02: <i>Freundschaftsdienste</i> (Gefälligkeitserklärung und verbindlicher Vertragsschluß; Wahrung der Schriftform; Überschrift statt Unterschrift; Umdeutung eines formnichtigen Rechtsgeschäfts; Kreditauftrag)	131

Inhaltsverzeichnis

8.03: <i>Folgeschwere Schlamperei</i> (Formerfordernis des § 74 Abs. 1 HGB; Berufung auf Formmängel und Treu und Glauben) . . .	133
8.04: <i>Ein zügig handelnder Beamter</i> (Abschluß eines Rechtsgeschäfts unter Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot)	135
8.05: <i>Übertriebenes Sicherheitsbedürfnis</i> (Vorausabtretung; Sittenwidrigkeit einer Sicherungsabtretung)	136
8.06: <i>Wirtschaftsprobleme</i> (Bierabnahmeverpflichtung für eine Zeit von mehr als 10 Jahren; EG-VO 1984/83 und § 138 Abs. 1 BGB; Teilnichtigkeit eines Vertrages)	138
8.07: <i>Im Wein liegt nicht immer Wahrheit</i> (Unterschrift „blindlings“; Inhaltsirrtum; Formvorschriften bei Verträgen über die Gründung einer stillen Gesellschaft; Geschäftsabschluß unter vorübergehender Störung der Geistestätigkeit)	140
8.08: <i>Adeles Einkauf</i> (Geschäfte von beschränkt Geschäftsfähigen; gegenständlich beschränkte Geschäftsfähigkeit nach § 113 BGB; „Taschengeldparagraph“)	142
8.09: <i>Der übervorsichtige Fahrradhändler</i> (Geschäfte von beschränkt Geschäftsfähigen; Einwilligung der gesetzlichen Vertreter; Aufforderung zur Erklärung über die Zustimmung)	143
8.10: <i>Die Schwarzfahrt</i> (Vertragsschluß durch schlüssiges Handeln; AGB; Vertragsschluß von beschränkt Geschäftsfähigen; Reichweite der Einwilligung der gesetzlichen Vertreter; Treu und Glauben)	144
III. Wiederholungsfragen	146
§ 9. Das Recht der Stellvertretung	151
I. Was Sie über die gewillkürte Stellvertretung lernen müssen	151
II. Übungsfälle	152
9.01: <i>Der nachlässige Geselle</i> (Stellvertretung oder Übermittlung einer Willenserklärung durch Boten; falsche Übermittlung durch Boten; Ersatz des Vertrauensschadens)	152
9.02: <i>Wer hat den Ring gekauft?</i> (Vertragsschluß durch Stellvertreter; Erteilung der Vollmacht; Offenlegung des Vertretungsverhältnisses)	154
9.03: <i>Der ungetreue Eckhardt</i> (Inkassovollmacht; Erlöschen der Vollmacht bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses; guter Glaube an das Fortbestehen der Außenvollmacht)	155
9.04: <i>Die ehrgeizige Putzfrau</i> (Vollmacht von Ladenangestellten; Duldungsvollmacht)	156
9.05: <i>Der leichtfertige Ferdinand</i> (Prokura; Beschränkung des Umfangs der Prokura; Kollusion zwischen Geschäftspartner und Stellvertreter; Durchgriff des Innenverhältnisses auf die Vertretungsmacht)	157

Inhaltsverzeichnis

9.06: <i>Ein fürsorglicher Familienvater</i> (Vollmacht über den Tod hinaus; aufschiebend bedingtes Vertragsverhältnis)	158
9.07: <i>Der Pantoffelheld</i> (Vertreter ohne Vertretungsmacht; Geschäft mit dem Stellvertreter selbst und einer von ihm vertretenen Person als Gesamtschuldern; Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht)	159
III. Wiederholungsfragen	160

Dritter Teil Schuldverhältnisse

§ 10. Das Schuldverhältnis	165
I. Was Sie über die Grundlagen des Schuldrechts lernen müssen . . .	165
II. Übungsfälle	167
10.01: <i>Einen Bürgen kann man würgen</i> (Haftung für eine fremde Schuld; selbstschuldnerische Bürgschaft, Akzessorietät der Bürgenverpflichtung zur Hauptschuld)	167
10.02: <i>Nicht genug</i> (Bestimmung der Gegenleistung durch den Auftragnehmer, § 315 BGB; nachträgliche Korrektur einer Leistungsbestimmung; Irrtumsanfechtung bei Kalkulationsfehlern)	168
10.03: <i>Wassernot</i> (Leistungszeit; Leistung zur Unzeit; Gläubigerverzug)	170
10.04: <i>Geldsorgen</i> (Einrede des nicht erfüllten Vertrags; Verpflichtung zur Vorleistung; Störung der Geschäftsgrundlage; Unsicherheitseinrede nach § 321 BGB)	171
10.05: <i>Das häßliche Entlein</i> (Kauf eines Pkw unter Inzahlunggabe des Altwagens; Leistung erfüllungshalber oder an Zahlungs Statt; Rechte des Gläubigers bei Mängeln der Ersatzleistung)	173
10.06: <i>Der Ratenkauf</i> (Abwicklung eines Ratenkaufvertrags nach Rücktritt wegen Zahlungsverzugs; Rechte des Verkäufers; Nutzungsentschädigung)	175
10.07: <i>Geschäfte unter Freunden</i> (Abtretung; Aufrechnung; Geschäft mit dem Zedenten in Unkenntnis der Abtretung; Abgrenzung von § 406 BGB und § 407 BGB; Aufrechnung mit Forderungen gegen den Zedenten)	176
10.08: <i>Der unentschiedene Käufer</i> (Vereinbarung eines Rücktrittsrechts; Abgrenzung von § 407 BGB und § 404 BGB; Ausübung von Gestaltungsrechten in bezug auf das Schuldverhältnis gegenüber dem Zedenten)	178
10.09: <i>Mitgegangen ist mitgefangen</i> (Gesamtschuldverhältnis; Ausgleich unter Gesamtschuldern)	180

Inhaltsverzeichnis

10.10: <i>Die enttäuschte Großmutter</i> (Rechtsverhältnisse bei Einrichtung eines Sparkontos; Sparkonto auf den Namen eines Dritten; echter Vertrag zugunsten Dritter; Auslegung nach § 328 Abs. 2 BGB)	181
III. Wiederholungsfragen	183
§ 11. Pflichtverletzungen im Schuldverhältnis – Die nicht erbrachte Leistung	188
I. Was Sie über Leistungsstörungen und das Unmöglichwerden der Leistung wissen müssen	188
II. Übungsfälle	189
11.01: <i>Umweltprobleme</i> (Unmöglichwerden der Leistung; § 275 Abs. 2 BGB und Störung der Geschäftsgrundlage; Anwendung des § 313 BGB; Beschränkung des Rücktritts auf den „notleidend“ gewordenen Teil des Vertrags; Schadensersatzanspruch nach §§ 281, 283 BGB)	190
11.02: <i>Verunglückte Orchideen</i> (Erfüllung eines Kaufvertrags; Gattungs- und Stückschuld; Konkretisierung einer Gattungsschuld; Leistungsort; Abgrenzung von Bring- und Schickschuld; Anspruch auf die Gegenleistung bei Unmöglichwerden; Versandkauf; Nichtanwendbarkeit des § 447 BGB bei Verbrauchsgüterkauf)	194
11.03: <i>Naturgewalten</i> (Unmöglichwerden; Vertretenmüssen des Unmöglichwerdens der Leistung; Anspruch auf den Ersatz vergeblicher Aufwendungen)	197
11.04: <i>Später Entschluß</i> (Rücktritt vom Vertrag gem. § 326 Abs. 5 BGB; Konkretisierung einer Gattungsschuld; Leistungsort)	198
11.05: <i>Das Tankerunglück</i> (Konkretisierung der Gattungsschuld; Leistungsort; Annahmeverzug)	199
11.06: <i>Wassernot</i> (Erfüllung; Stückkauf; zufälliges Unmöglichwerden der Leistung; Gefahrübergang beim Kauf; Rückforderung der Anzahlung gem. § 326 Abs. 4 BGB)	202
11.07: <i>Verspätete Liebesgaben</i> (Unmöglichwerden durch Versäumung der Leistungszeit für absolute Fixschuld; kein Annahmeverzug bei Zurückweisung einer verspäteten termingebunden Leistung)	203
11.08: <i>Koordinationschwierigkeiten</i> (Verkauf im Rahmen einer „Sonderaktion“; beschränkte Gattungsschuld; Unmöglichwerden; Schadensersatz statt der Leistung)	205
11.09: <i>Die Katze in der Trauerweide</i> (Leistungsstörung durch Zweckverfehlung; Störung der Geschäftsgrundlage; Vertragsanpassung nach dem Rechtsgedanken des § 615 BGB)	207

Inhaltsverzeichnis

11.10: <i>Geschäftstüchtig</i> (Herausgabe des Ersatzvorteils; Annahme des Verkaufsangebots nach Untergang der Kaufsache; Leistungshindernis bei Vertragsschluß)	209
III. Wiederholungsfragen	210
§ 12. Andere Pflichtverletzungen	215
I. Was Sie über die anderen Pflichtverletzungen lernen müssen	215
II. Übungsfälle	217
12.01: <i>Das Taxi zum Flughafen</i> (Vertragsschluß durch Einschaltung einer Vermittlungszentrale; Unmöglichkeit bei Versäumung der Leistungszeit für absolute Fixschuld; Zurechnung der Kenntnis vertragserheblicher Umstände bei Abschlußvertreter; Vertretenmüssen)	217
12.02: <i>Der unpünktliche Zahler</i> (Fälligkeit und Verzug; Mahnkosten als Verzugsschaden; Zusendung einer Rechnung und Zahlungsverzug)	219
12.03: <i>Ärger beim Hausbau</i> (Fälligkeit von Leistungen aus einem Werkvertrag; Leistungstermin nach billigem Ermessen des Schuldners)	220
12.04: <i>Folgenschwere Vergeßlichkeit</i> (Schuldnerverzug; Haftung für zufälliges Unmöglichwerden der Leistung; Kosten eines Deckungskaufs als Schadensersatz statt der Leistung)	221
12.05: <i>Der enttäuschte Häuslebauer</i> (Sachmängelhaftung beim Kauf; Fehlerbegriff; rechtliche Bebaubarkeit als Eigenschaft eines Grundstücks; Rücktritt; Ersatz des Vertrauensschadens)	223
12.06: <i>Noch einmal: Der unentschiedene Käufer</i> (Haftung des Verkäufers für den Bestand eines veräußerten Rechts; Abgrenzung zu § 311 a BGB)	225
12.07: <i>Pfuscharbeit</i> (Schadensersatzanspruch bei mangelhafter Werkleistung; Haftung für positive Vertragsverletzung; Subsidiarität)	226
12.08: <i>Vergebliche Mühe</i> (Fehlerbegriff; Versprechen in Werbeausagen als Festlegung der Beschaffenheit)	227
12.09: <i>Falsches Maß</i> (Werklieferungsvertrag; falsches Maß als Sachmangel; Prüfungspflicht des Auftraggebers; Sachmangelrecht als dispositives Recht; AGB)	228
12.10: <i>Holz- und Beinbruch</i> (Sachmängelhaftung beim Werkvertrag; Beweislastfragen; Ersatzvornahme; Abgrenzung zur Haftung für positive Vertragsverletzung; Mangelfolgeschäden)	230
III. Wiederholungsfragen	232

Inhaltsverzeichnis

§ 13. Typen vertraglicher Schuldverhältnisse –	
Umsatz- und Gebrauchsüberlassungsverträge	238
I. Was Sie über die einzelnen Vertragstypen lernen müssen	238
II. Übungsfälle	240
13.01: <i>Der Ratenvertrag</i> (Konkretisierung der Gattungsschuld; Erfüllung eines Ratenvertrags; Gefahrübergang)	240
13.02: <i>Mißglückte Schnäppchenjagd</i> (Fernabsatzvertrag; Informationspflicht des Unternehmers; Verbraucherrücktritt nach § 355 BGB; Verschulden beim Vertragsschluß durch ungenügende Verbraucherinformation)	241
13.03: <i>Die Kaffeefahrt</i> (Wucherische Geschäfte, Anfechtung wegen arglistiger Täuschung; Irrtum über den angemessenen Preis als Anfechtungsgrund; Widerrufsrecht nach § 355 BGB bei „Haustürgeschäften“; Umgehungsverbot des § 312 f BGB; Anwendbarkeit des § 312 BGB bei Geschäftsabschluß im Ausland; Art. 27 Abs. 1, 29 EGBGB) ..	244
13.04: <i>Der düpierte Möbelkäufer</i> (Ratenzahlungsvertrag; Einrede nach § 320 Abs. 1 BGB bei mangelhafter Leistung; Rechte des Käufers bei Insolvenz des Verkäufers)	247
13.05: <i>Noch mehr Probleme</i> (Kauf unter verlängertem Eigentumsvorbehalt; Rechte des Vorlieferanten gegenüber Käufer bei Insolvenz des Verkäufers)	249
13.06: <i>Wintersorgen</i> (Sachmängelhaftung beim Mietvertrag; schuldhaftes Herbeiführen des Sachmangels; Schadensberechnung)	250
13.07: <i>Wohnungsnot</i> (Kündigung von Mietverhältnissen; Wohnraummiete; fristlose Kündigung; Formvorschriften für die Kündigungserklärung; berechtigtes Interesse an der Beendigung des Wohnraummietverhältnisses; Widerspruch gegen die Kündigung; Unmöglichwerden eines Mietvertrags; Pflicht zur Instandhaltung der Mietsache)	252
13.08: <i>Der enttäuschte Hauskäufer</i> (Übernahme der „Schönheitsreparaturen“ durch den Mieter; Schadensersatzansprüche des Vermieters; Eintritt des Erwerbers der Mietsache in das Mietverhältnis; maßgeblicher Zeitpunkt)	256
13.09: <i>Drückende Schulden</i> (Gelddarlehen; Gesamtfälligestellung bei drohendem Vermögensverfall; Verbraucherdarlehensvertrag; Schuldnerschutz)	258
13.10: <i>Die schnelle Mark</i> (Finanzierungshilfe; Verbraucherdarlehensvertrag bei Existenzgründung; verbundener Vertrag; Einwendungsdurchgriff nach § 359 BGB)	259
III. Wiederholungsfragen	262

Inhaltsverzeichnis

§ 14. Tätigkeitsverträge und sonstige Vertragstypen	270
I. Was Sie über Tätigkeitsverträge und die anderen Vertragstypen lernen müssen	270
II. Übungsfälle	272
14.01: <i>Die Entlassung</i> (Arbeitsvertrag und Werkvertrag; Kündigungsfristen beim Arbeitsvertrag)	272
14.02: <i>Der nachlässige Advokat</i> (Dienstvertrag; Abgrenzung zum Werkvertrag; Haftung für Pflichtverletzungen beim Werkvertrag; Schadensverursachung)	275
14.03: <i>Der geizige Chef</i> (Unmöglichwerden der Arbeitsleistung; Lohnfortzahlung; Abgrenzung zwischen Gläubigerverzug und Unmöglichkeit; Sphärentheorie)	277
14.04: <i>Ein wankelmütiger Bauherr</i> (Architektenvertrag; Qualifizierung als Dienst- oder Werkvertrag; Kündigung eines Werkvertrags)	278
14.05: <i>Feuerzauber</i> (Werkvertrag; Unmöglichwerden; Beweislastumkehr des § 280 Abs. 1 Satz 2 BGB; Gefahrtragung beim Werkvertrag)	280
14.06: <i>Verpaßte Frühlingstfreuden</i> (Verspätete Herstellung beim Werkvertrag; Mängelrechte; Schadensbegriff)	281
14.07: <i>Unliebsame Überraschung</i> (Werkvertrag; Abgrenzung zwischen Unmöglichkeit und positiver Vertragsverletzung; Verwahrung als Nebenpflicht)	283
14.08: <i>Schwierige Kalkulation</i> (Erweiterung des Werkvertrags durch Nachträge; Entgeltvereinbarung im Werkvertrag; Abweichung vom Kostenvoranschlag; Verschulden beim Vertragsschluß)	284
14.09: <i>Studentenstreiche</i> (Bestellung eines Taxis als Werkvertrag; Vertragsschluß durch Stellvertreter; BGB-Gesellschaft; Haftung für Verbindlichkeiten der Gesellschaft)	286
14.10: <i>Krach in der Tippgemeinschaft</i> (Gefälligkeitsvertrag; BGB-Gesellschaft als Innengesellschaft; Geschäftsführung; gemeinschaftliches Vermögen)	288
III. Wiederholungsfragen	289
§ 15. Gesetzliche Schuldverhältnisse	295
I. Was Sie über gesetzliche Schuldverhältnisse wissen müssen	295
II. Übungsfälle	297
15.01: <i>Ein folgenschwerer Fehltritt</i> (Schadensersatzanspruch wegen unerlaubter Handlung; Haftung für Verrichtungsgehilfen; Verkehrssicherungspflicht; vertragliche und deliktische Schadensersatzansprüche; Anspruchskonkurrenz; gesamtschuldnerische Haftung mehrerer Verantwortlicher; Schutzbereich des Vertrags)	297

Inhaltsverzeichnis

15.02: <i>Schmutzkonkurrenz</i> (Haftung für sittenwidrige Schädigung; Schädigung durch falsche Tatsachenbehauptungen; Eigentumsverletzung; Eingriff in das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb; Subsidiarität der Haftungsnorm und Anspruchskonkurrenz)	300
15.03: <i>Der steife Arm</i> (Behandlung durch den Krankenhausarzt; Vertragsbeziehungen zum Krankenhausträger; Operation als Körperverletzung; Verstoß gegen ein Schutzgesetz; Behandlung durch Arzt als Dienst- oder Werkleistung; Kunstfehler als Vertragspflichtverletzung; Schmerzensgeldanspruch)	302
15.04: <i>Das traurige Ende einer schönen Ballnacht</i> (Unerlaubte Handlung; Haftung des Fahrzeugführers; Haftung des Fahrzeughalters; Schwarzfahrt; Anspruch gegen Haftpflichtversicherer)	305
15.05: <i>Noch einmal: Der zweifelhafte Jüngling</i> (Abstraktionsprinzip; Rückabwicklung eines bereits erfüllten Kaufvertrags nach Irrtumsanfechtung; Anspruch wegen ungerechtfertigter Bereicherung; Inhalt des Bereicherungsanspruchs; Bereicherungsausgleich bei Verfügung eines Nichtberechtigten; Wegfall der Bereicherung; Bereicherungsanspruch gegen Drittbegünstigte)	308
15.06: <i>Der betrügerische Juwelier</i> (Schadensersatzansprüche bei Betrug beim Vertragsabschluß; Eigentumsverletzung; Anspruchskonkurrenz; Bereicherungsansprüche nach Anfechtung eines bereits vollzogenen Kaufvertrags wegen arglistiger Täuschung; Handhabung des § 816 BGB; Verkaufserlös als Ersatz für die herauszugebende Sache)	310
15.07: <i>Noch einmal: Die Schwarzfahrt</i> (Schaden durch Leistungserschleichung; Eingriffskondiktion; Bereicherungsansprüche gegen beschränkt geschäftsfähige Personen; Geschäftsführung ohne Auftrag)	313
15.08: <i>Teure Schlamperei</i> (Falsch ausgeführte Banküberweisung; Bereicherungsanspruch im Dreiecksverhältnis; Leistungsverhältnis bei Banküberweisung; Wegfall der Bereicherung; Girovertrag als Geschäftsbesorgungsvertrag)	315
15.09: <i>Nächtliches Abenteuer</i> (Unerlaubte Handlung; Geschäftsführung ohne Auftrag; Wahrnehmung eigener Handlungspflichten und „fremdes“ Geschäft; Aufopferung eigener Vermögenswerte zur Rettung eines anderen)	317
15.10: <i>Frankfurter Geschäftsmethoden</i> (Eingriffskondiktion; Herausgabeanspruch gegen den bösgläubigen Besitzer; unechte Geschäftsführung ohne Auftrag; § 102 BGB; Auslegung des § 684 Satz 1 BGB; Anspruch auf Rechnungslegung)	318
III. Wiederholungsfragen	322

Inhaltsverzeichnis

§ 16. Die Verpflichtung zum Schadensersatz	327
I. Was Sie über die Rechtsfolge „Schadensersatz“ lernen müssen ...	327
II. Übungsfälle	329
16.01: <i>Die Windsbraut</i> (Natürlicher Ursachenzusammenhang; adäquater Kausalzusammenhang; stillschweigender Haftungsverzicht; grobe Fahrlässigkeit; Umfang des Schadensersatzanspruchs in Geld; Bewertung des Affektionsinteresses)	329
16.02: <i>Das unpünktliche Taxi</i> (Inhalt des Schadensersatzanspruchs; Schadensersatz statt der Leistung; Aufwendungen als Schaden; Anrechnung des Ersatzvorteils; entgangenes Vergnügen als Schaden)	332
16.03: <i>Eile schadet nur</i> (Schadensersatzansprüche bei Verkehrsunfall; Ansprüche mittelbar geschädigter Personen; Ursachenzusammenhang; Verschlimmerung des Schadens durch das Hinzutreten weiterer Umstände; Anrechnung des Mitverschuldens)	334
16.04: <i>Alte Liebe rostet nicht</i> (Abzug „neu für alt“; Wertersatz statt Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands; Schadensminderungspflicht des Verletzten)	336
16.05: <i>Die wilde Jagd</i> (Ersatzpflicht des Anstifters einer unerlaubten Handlung; Ursachenzusammenhang; eigenes Handeln des Verletzten als Schadensursache; herausgeforderter Schadensverlauf)	337
16.06: <i>Belohnte Sparsamkeit</i> (Haftung für Unfälle mit Schienenfahrzeugen; entgangene Nutzungsmöglichkeit als Vermögensschaden; Berechnung des Gebrauchsschadens)	338
16.07: <i>Kettenreaktion</i> (Beschädigung von Nebeneinrichtungen einer Bundesstraße; unerlaubte Handlung; Haftung des Kraftfahrzeughalters; Ursachenzusammenhang; Schutzbereich der Haftungsnorm)	340
16.08: <i>Oberbayerische Folklore</i> (Zurechnung von Schadensfolgen bei gemeinschaftlichem Handeln mehrerer; Schaden durch nutzlose Aufwendungen; Vorteilsanrechnung; entgangener Urlaub als Vermögensschaden)	342
16.09: <i>Nebel auf der A 6</i> (Serienunfall; Ursachenzusammenhang; Mitverschulden des verletzten Verkehrsteilnehmers; Schutzzweck der Haftungsnorm; mitwirkende Betriebsgefahr eines Kfz; Verursachungsbeiträge anderer Verkehrsteilnehmer)	344
16.10: <i>Mäxchen auf Abwegen</i> (Deliktsunfähigkeit; Haftung der Aufsichtspflichtigen; Billigkeitshaftung für das Handeln von Deliktsunfähigen)	347
III. Wiederholungsfragen	349

Inhaltsverzeichnis

Vierter Teil Überblick über die anderen Rechtsgebiete des Bürgerlichen Rechts

§ 17. Sachenrecht – Grundbegriffe	355
I. Was Sie von den sachenrechtlichen Grundlagen lernen müssen ...	355
II. Übungsfälle	357
17.01: <i>Unsichere Sicherheiten</i> (Gebäude als wesentlicher Bestandteil eines Grundstücks; zur Herstellung eingefügte Sachen; Zubehör; Eigentumsvorbehalt; Eigentumserwerb durch Verbindung mit einer Hauptsache; Bereicherungsanspruch nach § 951 BGB; maßgebender Zeitpunkt für den Erwerb)	357
17.02: <i>Der Kunstraub</i> (Eigentumsvermutung nach § 1006 BGB; abhanden gekommene Sachen; Auskunftsanspruch; irrtümliche Geschäftsführung ohne Auftrag; Eigentümer-Besitzer-Verhältnis; Schadensersatzansprüche des Eigentümers; Verfügung eines Nichtberechtigten; Genehmigung der Verfügung; Herausgabe des durch die Verfügung Erlangten) ..	359
17.03: <i>Ein rücksichtsloser Mitbewerber</i> (Rechtsgeschäftliches Veräußerungsverbot; Veräußerungsverbot durch einstweilige Verfügung; gutgläubiger Erwerb)	361
17.04: <i>Kurze Freude</i> (Eigentümer-Besitzer-Verhältnis; Schadensersatzanspruch wegen Unmöglichkeit der Herausgabe; gutgläubiger Eigenbesitzer; Schadensersatzanspruch wegen Eigentumsverletzung; Konkurrenz der §§ 823 ff. BGB mit Ersatzansprüchen aus dem Eigentümer-Besitzer-Verhältnis; verbotene Eigenmacht; Nutzungsentschädigung; Wertersatz und Wegfall der Bereicherung; Aufwendungsersatzanspruch des Besitzers)	363
17.05: <i>Parkplatzsorgen</i> (Herausgabeanspruch des Besitzers; verbotene Eigenmacht; Besitzwehr; Herausgabeanspruch des Eigentümers; Recht zum Besitz; Selbsthilferecht als Recht zum Besitz; Zurückbehaltungsrecht des Besitzers nach § 1000 Satz 1 BGB; Zurückbehaltungsrecht nach § 273 Abs. 1 BGB als Recht zum Besitz; Schadensersatzanspruch wegen Besitzverletzung)	366
17.06: <i>Zweifelhafter Kunstgenuß</i> (Störung des Mieters einer Mietwohnung; Anspruch gegen den Vermieter; Besitzschutzanspruch des Mieters gegen Mitmieter)	368
17.07: <i>Die Last der gelben Säcke</i> (Geschäftsführung ohne Auftrag; Ersatzvornahme und Anspruch auf Aufwendungsersatz; Eigentümer-Besitzer-Verhältnis; Störung des Eigentums) ...	370

Inhaltsverzeichnis

17.08: <i>Folgenreicher Irrtum</i> (Eigentumsverletzung; § 993 BGB; gutgläubiger Erwerb des Eigenbesitzes; verbotene Eigenmacht; irrtümliche Wegnahme einer fremden Sache)	372
17.09: <i>Die übereifrigen Vereinsbrüder</i> (Eigentümer-Besitzer-Verhältnis; Aufwendungsersatzanspruch des Besitzers; Zurückbehaltungsrecht; Verwendung oder Umgestaltung; aufgedrängte Bereicherung)	373
17.10: <i>Philemon und Baucis im Schrebergarten</i> (Grundstückspachtvertrag; Wohnraummietvertrag; Gartenhaus als Scheinbestandteil; Eigentumsverhältnisse an Scheinbestandteilen eines Grundstücks)	376
III. Wiederholungsfragen	378
§ 18. Sachenrecht – Fahrnis- und Liegenschaftsrecht	384
I. Was Sie über den Rechtsverkehr mit beweglichen Sachen und Grundstücken sowie die Rechte hieran lernen müssen	384
II. Übungsfälle	386
18.01: <i>Komplizierte Geschäfte</i> (Eigentumsvorbehalt; Übereignung durch Abtretung des Herausgabeanspruchs; Anwartschaftsrecht des Vorbehaltskäufers; Unwirksamkeit von Zwischenverfügungen bei Eintritt der Bedingung)	386
18.02: <i>Unrecht Gut gedeiht nicht</i> (Verfügung eines Nichtberechtigten; Besitzmittler und Besitzdiener; Besitz„übertragung“ durch Besitzdiener; kein gutgläubiger Eigentumserwerb an abhanden gekommenen Sachen)	388
18.03: <i>Unsichere Sicherheiten</i> (Eigentumsvorbehalt; Sicherungsübereignung; § 933 BGB; Weiterübertragung des vermeintlichen Sicherungseigentums; gutgläubiger Rechtserwerb bei Übereignung durch Abtretung des Herausgabeanspruchs) . .	391
18.04: <i>Unangenehme Auswirkungen einer Zahlungskrise</i> (Eigentumsvorbehalt; Verlust des Eigentums durch Einfügung in ein Bauwerk; Bereicherungsanspruch nach § 951 BGB; Verpflichtungen des Auftraggebers)	394
18.05: <i>Der unsolide Ferdinand</i> (Sicherungsübereignung; gutgläubiger Erwerb eines Faustpfandrechts; grob fahrlässige Unkenntnis; Kraftfahrzeugbrief als Urkunde über das Eigentum; Rangfolge zwischen Sicherungseigentum und Faustpfandrecht)	396
18.06: <i>Schadensbegrenzung</i> (Eigentumsvorbehalt; Sicherungsübertragung der Eigentumsanwartschaft; Vollrechtserwerb des Anwartschaftsberechtigten bei Wegfall des Eigentumsvorbehalts)	398
18.07: <i>Unsicheres Erbe</i> (Nachträglicher Wegfall der Erbenstellung; Berichtigung des Grundbuchs; gutgläubiger Erwerb	

Inhaltsverzeichnis

des Grundeigentums; maßgebender Zeitpunkt für die Unkenntnis der wahren Rechtslage; Widerspruch gegen die Eintragung des Eigentums im Grundbuch)	398
18.08: <i>Drückende Schulden</i> (Sicherung einer Darlehensforderung durch Buchhypothek; Abtretung einer durch Hypothek gesicherten Zahlungsforderung; Mehrfachabtretung)	401
18.09: <i>Der mutige Investor</i> (Hypothek für künftige Geldschuld; Eigentümergrundschild; Sicherheiten für Vorfinanzierungskredite; Abtretung eines Buchgrundpfandrechts)	402
18.10: <i>Schuldenfrei</i> (Grundschild; Anspruch auf Rückübertragung der Grundschild nach Befriedigung der Forderung; Grundschulden am eigenen Grundstück)	403
III. Wiederholungsfragen	404
§ 19. Grundzüge des Familien- und Erbrechts	411
I. Was auch Sie über das Familien- und Erbrecht wissen sollten	411
II. Übungsfälle	412
19.01: <i>Mein und Dein</i> (Übergangsrecht aus Anlaß des Beitritts der DDR zur BRD; gesetzlicher Güterstand von Ehepaaren, die vor dem 3.10.1990 in der DDR geheiratet hatten; Fortwirkung des Güterstands der Eigentums- und Vermögensgemeinschaft nach §§ 13, 15 FGB-DDR)	412
19.02: <i>Der gehörnte Ehemann</i> (Unterhaltsanspruch während der Dauer des Getrenntlebens; unbilliges Unterhaltsbegehren; schwerwiegendes Fehlverhalten des unterhaltsberechtigten Ehegatten; Unterhaltsanspruch nach Ehescheidung; Härteklause)	413
19.03: <i>Ungeordnete Familienverhältnisse</i> (Vaterschaftsvermutung bei Geburt während der Ehe der Mutter; Anfechtung der Vaterschaft; Erbrecht des während der Ehe geborenen Kindes; Name des Kindes vor und nach Anfechtung der Vaterschaft)	416
19.04: <i>Überraschende Wende</i> (Enterbung von nahen Verwandten; maßgebendes Recht für die Erbfolge in den neuen Bundesländern; Pflichtteilsanspruch der Ehefrau; Ausgleich des Zugewinns bei Enterbung; Anspruch auf den Voraus; Pflichtteilsansprüche der Kinder)	419
19.05: <i>Komplizierter Erbgang</i> (Gemeinschaftliches Testament; Einsetzung der Kinder als Schlußerben des letztversterbenden Ehegatten; Enterbungsklausel; Bindung an wechselbezügliche Verfügungen; Anwachsung bei Ausscheiden eines als Erbe eingesetzten Geschwisters; Testamentsanfechtung; Pflichtteilsrechte des Ehegatten und der Kinder aus zweiter Ehe)	421

Inhaltsverzeichnis

19.06: <i>Zoff in der Erbengemeinschaft</i> (ungeteilter Nachlaß als gemeinschaftliches Vermögen der Miterben; gutgläubiger Erwerb von einzelnen Nachlaßgegenständen; Besitz am Nachlaß; Durchsetzung von Ansprüchen auf Rückgabe an den Nachlaß)	425
III. Wiederholungsfragen	426
§ 20. Zivilprozeß und Zwangsvollstreckung	434
I. Was Sie über Zivilprozeß und Zwangsvollstreckung wissen müssen	434
II. Übungsfälle	436
20.01: <i>Rascher Zugriff</i> (Zulässigkeit des Rechtswegs zu den Zivilgerichten; Rechtsstreitigkeit über hoheitliches Handeln von Behörden; Versäumnisurteil gegen den Beklagten)	436
20.02: <i>Schlechte Aussichten</i> (Beweislast im Prozeß; Beweis durch Zeugen und Parteivernehmung; Umkehr der Beweislast; mittelbarer Beweis)	437
20.03: <i>Kurzer Prozeß</i> (Fortsetzung des Mahnverfahrens nach Einspruch gegen einen Vollstreckungsbescheid; Anwaltszwang; Säumnis; Versäumnisurteil gegen den Kläger)	439
20.04: <i>Falsche Taktik</i> (Aufrechnung; materielle Rechtskraft eines die Klage abweisenden Urteils; Bindung an Entscheidung über eine Vorfrage)	440
20.05: <i>Die Konsorten</i> (Partnerschaftsgesellschaft; Haftung einer BGB-Gesellschaft für unerlaubte Handlungen eines Gesellschafters; Rechtsfähigkeit einer BGB-Gesellschaft; notwendige Streitgenossenschaft bei Klage gegen Gesellschaft und einzelne Gesellschafter)	441
20.06: <i>Der lange Weg zum Recht</i> (Vorläufig vollstreckbares Urteil als Vollstreckungstitel; Zwangsvollstreckung in Geldforderungen; Vollstreckungsschutz für Arbeitseinkommen)	444
20.07: <i>Der Streit um die „Beute“</i> (Pfändung von Grundstückszubehör; Konkurrenz zur Immobilizarzwangsvollstreckung; Haftung für Hypothek)	445
III. Wiederholungsfragen	446

Fünfter Teil

Anleitung für die Bearbeitung von Rechtsfällen

§ 21. Die Tätigkeit des Juristen	455
I. Methodik der Fallbearbeitung	455
II. Juristische Aufgabenstellungen	456
1. Entscheidung von konkreten Streitfällen	456

Inhaltsverzeichnis

2. Begutachtung von Sachverhalten	456
3. Erarbeitung von Handlungsstrategien	457
III. Tatsachenermittlung	458
1. Sachverhaltsaufklärung	458
2. Fragen der Behauptungs- und Beweislast und Tatsachenvermutungen	459
3. Der Sachverhalt in den Übungsfällen	461
IV. Rechtsfindung	463
1. Der Aufbau der Rechtssätze	463
2. Gesetzesauslegung	464
a) Maßgeblichkeit des objektiven Wortlauts	464
b) Unbestimmte Rechtsbegriffe („Generalklauseln“)	465
c) Teleologische Auslegung	467
3. Rechtsfindung anhand der Gesetzssystematik	468
a) Allgemeine und besondere Regelungen	468
b) Umkehrschluß („argumentum e contrario“)	469
c) Verweisungen im Gesetz, Fiktionen	471
d) Gesetzeskonkurrenzen	473
e) Rangverhältnis unter Normen, verfassungs- und europarechtskonforme Auslegung	476
f) Gesetzeslücken und Analogieschlüsse	478
V. Die Darstellung des Arbeitsergebnisses	479
1. Gutachtenstil	479
2. Urteilsstil	480
3. Beispiel	481
§ 22. Das Rechtsgutachten	485
I. Der Einstieg in die Aufgabe	486
1. Die Frage nach der Rechtslage	486
2. Die Frage nach einem bestimmten Anspruch oder Gestaltungsrecht	486
3. Die Formulierung der Fallfrage	487
II. Die Suche nach der Rechtsnorm	490
1. Einführung der zu prüfenden Rechtsnorm in das Gutachten ...	490
2. Das Auffinden der Anspruchsgrundlage	491
3. Die Systematik der Anspruchsgrundlagen	493
a) Ansprüche aus der Ausübung eines dinglichen Rechts	493
b) Ansprüche auf die Erfüllung von Primärleistungspflichten .	493
c) Ausgleichsansprüche	495
4. Prüfungsreihenfolge bei mehreren Anspruchsgrundlagen	497
a) Ansprüche aus der Ausübung eines dinglichen Rechts	497
b) Ansprüche auf die Erfüllung von Primärleistungspflichten .	497
c) Ausgleichsansprüche	498
III. Die weitere Prüfungsreihenfolge im Rechtsgutachten	499

Inhaltsverzeichnis

1. Einwendungen und Einreden im Gutachten	500
2. Die Prüfung von gesetzlichen Anspruchsgrundlagen	501
3. Die Prüfung von vertraglichen Anspruchsgrundlagen	502
a) Liegt überhaupt ein Vertrag vor?	502
b) Läßt sich der geltend gemachte Anspruch aus dem Vertrag herleiten?	505
4. Schlußbemerkung	509
Sachverzeichnis	511